

Presse-Information

50-millionfach bewährt: Präzise Steuerteile von Honsel sorgen bei Automatikgetrieben für hohen Schaltkomfort

Meschede, 01. Februar 2011. Honsel hat Mitte Januar das 50-millionste Steuerteil für Automatikgetriebe ausgeliefert. Allein 2010 produzierte der Automobilzulieferer 4 Millionen der hochpräzisen Bauteile, die in Automatikgetrieben den Schaltvorgang steuern.

Ein Steuerteil für Automatikgetriebe setzt sich aus einem Ventilgehäuse und einer Ventilplatte zusammen. In die Bauteile ist ein Labyrinth extrem feiner Kanäle eingearbeitet, durch die im Fahrbetrieb Hydrauliköl zirkuliert. Über den Öldruck werden die Schaltventile betätigt. Die Schaltventile steuern und regeln die entsprechenden Kupplungen und Bremsen im Automatikgetriebe und damit die Schaltvorgänge beim Wechsel der Gangstufen.

1990 nahm Honsel die Fertigung der Steuerteile im Nürnberger Werksteil des Unternehmens auf. Seither stiegen die Anforderungen an das hochkomplexe Bauteil aus Aluminium-Druckguss stark an. Beispielsweise sind an den Konturen der Steuerkanten von Ventilplatte und Ventilgehäuse immer engere Toleranzen einzuhalten, um die heute geforderten Schaltqualitäten der Getriebe zu gewährleisten.

Dr. Jürgen Reusch, Leiter Entwicklung Getriebe bei Honsel: „Dank unserer Erfahrung und modernster Softwaretools können wir den Entwicklungsprozess jetzt noch effizienter gestalten und deutlich abkürzen.“ Bislang wurden die Prototypen der Steuerteile im Sandguss erzeugt und erst sehr spät im Entwicklungsprozess eine Druckgussform angefertigt. Honsel hat den Entwicklungsablauf so gestrafft, dass auf Sandgussmuster verzichtet werden kann. Schon anhand der ersten 3-D-Daten der Steuerteile beginnen die Experten von Honsel nun mit der Entwicklung des Druckguss-Bauteils und der Druckgussform. Änderungen an den Labyrinthheinsätzen der Bauteile lassen sie sukzessive einfließen.

Weil die Steuerteile aus Druckguss früher vorliegen, stehen sie frühzeitig für die Tests der neuen Getriebe zur Verfügung. Dr. Reusch: „Wir können nun schon ca. 16 Wochen nach Entwicklungsstart erste Bauteile in Druckguss liefern. Damit konnten wir den Entwicklungsprozess um ca. 13 Wochen verkürzen. Der Hauptvorteil liegt neben dem Entfall der Baustufe im Sandguss in der sehr frühzeitigen Bewertung der Getriebeschaltgüte auf Basis von Bauteilen, die der realen Serienqualität entsprechen.“

Honsel fertigt in Nürnberg Steuerteile für Automatikgetriebe mit fünf, sechs, sieben und acht Gangstufen. Darüber hinaus stellt das Unternehmen im Nürnberger Werk Getriebegehäuse aus Aluminium und Magnesium für hydraulische Automatikgetriebe, stufenlose Getriebe (Continuously Variable Transmission, CVT) und Doppelkupplungsgetriebe (Double Clutch Transmission, DCT) her. Abnehmer sind führende Pkw-, Nutzfahrzeug- und Getriebehersteller weltweit.

Über Honsel

Honsel ist ein weltweit führender Zulieferer für Leichtmetallkomponenten mit Kernaktivitäten im Bereich Automotive. Das Unternehmen entwickelt und produziert Erzeugnisse aus Aluminium und Magnesium in allen gängigen Fertigungsverfahren des Gießens, Strangpressens und Walzens für Motor, Getriebe, Fahrwerk und Karosserie von PKW und Nutzfahrzeugen. Hinzu kommen Produkte für den Maschinenbau und andere Anwendungen. Komponenten und Systemlösungen von Honsel verringern Fahrzeuggewicht, Kraftstoffverbrauch und Emissionen und leisten einen wesentlichen Beitrag zum Umweltschutz. 1908 gegründet, verfügt Honsel als Entwicklungs- und Serienlieferant und Systemzulieferer für internationale Automobilhersteller über Standorte in Deutschland, Spanien, Brasilien und Mexiko. Im Geschäftsjahr 2009/10 (Stichtag: 31.3.2010) erwirtschafteten rund 3.800 Mitarbeiter einen Umsatz von rund 540 Mio EUR.

Pressekontakt

Regina Gödde

HONSEL AG i. I.
Fritz-Honsel-Straße 30 · 59872 Meschede
Tel. +49 291 291-529
Fax +49 291 291-77529
r.goedde@honsel.com
www.honsel.com